

# Heidenheimer Energiegespräche 2024



## Zukunft Bestand

Vorträge und Podiumsgespräch mit Moderatorin **Nicole Köster**

**Dienstag, 12.11.2024, 18:30 Uhr**

Veranstaltungszentrum LOKSCHUPPEN,  
Heidenheim an der Brenz



Landkreis  
Heidenheim



Württembergischer Ingenieurverein  
VDI-Brenzgruppe

RTE - HDH

Runder-Tisch-Energie  
Heidenheim

Architektenkammergruppe Heidenheim



Architektenkammer  
Baden-Württemberg

## Grußwort

Mit Blick auf die Themen Energie und Bauen im Bestand zeigt sich, dass der seit Jahren herrschende Sanierungsstau in Deutschland zu einer der Herausforderungen unserer Zeit gehört. Dabei kann energetisches Sanieren von Bestandsimmobilien nicht nur Energie, wertvolle Ressourcen und CO<sub>2</sub>-Emissionen sparen, sondern auch dringend benötigten Wohnraum schaffen.

Die Arbeit mit Bestandsstrukturen ist daher längst zu einer der bedeutendsten Aufgaben der Architektur geworden. Doch die so wichtige Transformation birgt zahlreiche Hürden, seien es gesetzliche Anforderungen, Planungs- und Kostenunsicherheiten oder ein „Abriss und Neubau“-Denken.

Grund genug, das Thema „Zukunft Bestand“ in den Fokus der diesjährigen Heidenheimer Energiegespräche zu rücken. Das sehr gut besetzte Podium mit Mag. Dr. Verena Konrad, Prof. Stephan Birk und Peter Haimerl verspricht spannende Diskussionen und interessante Kurzvorträge. Beim Blick auf die Zukunft des Bauens wünsche ich Ihnen viel Freude und Inspiration.

Ihr Landrat

*Peter Polta*

**Landrat  
Peter Polta**  
Landkreis  
Heidenheim



© Foto Frech

## **Mag. Dr. Verena Konrad**

Direktorin und Vorarlberger Architektur Institut, Vorstandsmitglied Energieinstitut Vorarlberg, Beiratsmitglied BASEhabitat, Kunstuniversität Linz. Verena Konrad ist Architekturhistorikerin und engagiert sich aktuell im Rahmen der europäischen Initiative HouseEurope! dafür, die Sanierung von Gebäuden europaweit einfacher, leistbarer und sozial gerechter zu machen.



© Darko Todorovic

Mit dem wachsenden Bewusstsein für die Notwendigkeit einer ökologiebasierten Transformation der Architektur und Bauwirtschaft gehen zahlreiche Debatten einher: welche Rolle spielen Bestandsnutzung und Materialwende für die Bauwende und welche Rolle spielt die neue Disziplin der Klimaökonomie in diesem Feld?

18.30 Uhr Begrüßung  
Stefan Bubeck, AKBW, Vorsitzender  
Kammergruppe Heidenheim  
Peter Polta, Landrat Landkreis Heidenheim  
18.45 Uhr Vorträge  
19.45 Uhr Diskussionsrunde  
20.30 Uhr Schlusswort  
Ausklang mit Imbiss



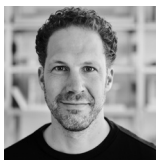
© privat

### Moderation Nicole Köster

Moderatorin beim Südwestrundfunk,  
Livesendung "SWR 1 Leute"

### Prof. Stephan Birk

Gründungspartner Birk Heilmeyer und Frenzel Architekten in Stuttgart, Professor für Architektur und Holzbau an der Technischen Universität München, Mitglied des Forschungsverbunds TUM.wood



© Andreas Labes

Wir stehen am Anfang einer grundlegenden Transformation der Bauwirtschaft, die darauf abzielt, den hohen Anteil an Treibhausgasemissionen, Abfallaufkommen sowie Primärenergie- und Ressourcenverbrauch des Bausektors drastisch zu reduzieren. Abriss kritisch zu hinterfragen, das Bestehende weiter zu nutzen, muss selbstverständlich werden. Für den Neubau, dort wo er unerlässlich ist, bedeutet dies, die Wieder- und Weiterverwendung von Gebäuden, Bauteilen und Materialien muss von Beginn an mitgedacht werden. Eine Lösung hierfür ist das kreislaueffektive Entwerfen und Konstruieren mit Holz.

### Peter Haimerl

Inhaber PETER HAIMERL . ARCHITEKTUR. Lehraufträge an der Fachhochschule München, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, Gastprofessur an der Universität Kassel, Professur an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz. Mitglied der Akademie der Künste, Berlin sowie der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, München



© Edward Beierle

Bauen im Bestand führt in den Räumen von gestern Geschichten und Geschichte in die Zukunft weiter und definiert und kombiniert die vorhandenen Rohstoffe neu. So können wir uns in die Zukunft erinnern, das Vergangene neu formen und auf aktuelle Krisen Antworten finden. Nur einer Architektur, die attraktiv ist, die eine zeitgemäße Formensprache besitzt und die dabei selbstverständlich funktional, sowie klimaneutral ist, kann es gelingen den Bestand für die Zukunft zu erhalten.

## **Veranstaltungsort**

Veranstaltungszentrum **LOKSCHUPPEN**  
Kanalstraße 17, 89522 Heidenheim an der Brenz

## **Schirmherrschaft**

Landrat Peter Polta  
Landkreis Heidenheim  
[www.landkreis-heidenheim.de](http://www.landkreis-heidenheim.de)

## **Organisation**

Architektenkammergruppe Heidenheim, vertreten durch:  
Stefan Bubeck, (Vorsitzender)  
Julia Harscher-Braun, (Stv. Vorsitzende)

## **Anmeldung**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich  
Die Teilnahme ist kostenlos  
Die Veranstaltung wird von der Architektenkammer mit zwei  
Stunden als Fortbildung anerkannt

Titelfoto: AKBW

Eine Veranstaltung der

## **Architektenkammer Baden-Württemberg Kammergruppe Heidenheim**

[kg-hdh@akbw.de](mailto:kg-hdh@akbw.de)  
[www.akbw.de](http://www.akbw.de)

## **Württembergischer Ingenieurverein e.V. VDI-Brenzgruppe**

[vdi@tm-ille.de](mailto:vdi@tm-ille.de)  
[www.vdi.de](http://www.vdi.de)